

Mitteilungen des GRC



Univ.-Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger
Vorstandsvorsitzender GRC



Britta Brock
Marketing GRC



Nadine Rott
Geschäftsstelle GRC



Deutscher Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council (GRC) e.V.

c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm
Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm

info@grc-org.de

www.grc-org.de

Redaktion

Prof. Dr. B. W. Böttiger (V. i. S. d. P.)

B. Gliwitzky (V. i. S. d. P.)

B. Brock

N. Rott

Erfolgreiche Zertifizierung des 100. Krankenhauses zum Cardiac Arrest Center



Der plötzliche Herz-Kreislaufstillstand ist die dritthäufigste Todesursache in den Industrieländern. Allein in Deutschland sind jährlich über 70.000 Men-

schen betroffen. Neben einer erfolgreich durchgeführten Reanimation ist für die Überlebenschancen der Betroffenen eine Weiterbehandlung in einer spezialisierten Klinik wesentlich. Ein Cardiac Arrest Center (CAC) ist ein zertifiziertes Krankenhaus, das zur Weiterbehandlung solcher Patientinnen und Patienten spezialisiert ist. Dabei spielen Qualität, Spezialisierung, Fachkompetenz und Ausstattung der Kliniken für die weitere Prognose eine ganz zentrale Rolle.

Von CAC wird eine Verdopplung des Überlebens erwartet, sodass die Bedeutung dieser Krankenhäuser noch einmal in den neuen internationalen Reanimationsleitlinien 2021 im Kapitel „Lebensrettende Systeme“ deutlich hervorgehoben wurde. CAC werden – wie der sofortige Beginn der Wiederbelebung durch Laien – unter den 5 Kernaussagen aufgeführt, mit denen die Überlebenskette Betroffener nach plötzlichem Herz-Kreislaufstillstand zum Erfolg geführt werden kann. Auch den Rettungsdiensten soll durch diese spezialisierten Kliniken eine zielsichere Zuweisung der erfolgreich reanimierten Patientinnen und Patienten ermöglicht werden.

Notfall Rettungsmed 2023 · 26:76–77

<https://doi.org/10.1007/s10049-022-01113-w>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022

Im Jahr 2019 konnten bereits die ersten Kliniken erfolgreich zertifiziert werden. 2022 wurde nun das 100. Krankenhaus zum CAC zertifiziert. Aktuell sind CAC in 14 der 16 deutschen Bundesländern vertreten, daneben konnten auch im deutschsprachigen Ausland bereits erste Kliniken zertifiziert werden. Damit nähern wir uns – weltweit einzigartig – einem bundesweiten, flächendeckenden Ausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Behandlungsqualität und der Überlebensraten von präklinisch reanimierten Patientinnen und Patienten.

Interessierte Kliniken können sich bezüglich der Cardiac Arrest Center hier informieren:

<https://www.grc-org.de/arbeitsgruppen-projekte/4-1-Cardiac-Arrest-Center>

youngGRC zahlreich beim GRC-Reanimationsdialog 2022 vertreten

Ein Kongressbericht des youngGRC. Beim Reanimationsdialog des Deutschen Rates für Wiederbelebung im November 2022 in Köln erstaunte viele Teilnehmende das niedrige Durchschnittsalter der Referierenden und Moderierenden. Grund war u. a. die hohe Beteiligung des youngGRC. Seit seiner Gründung 2021 ist der youngGRC in die Arbeit des GRC fest eingebunden – so auch beim Reanimationsdialog.

Die thematischen Schwerpunkte des youngGRC waren interdisziplinär und interprofessionell. So stellte Dr. Bibiana Metelmann den strukturellen und wissenschaftlichen Sachstand der Smartphone-basierten Ersthelferalarmierung vor. Diese Systeme, die über unterschiedliche Spezifikationen verfügen, kommen bereits in vielen Teilen Deutschlands zum Einsatz. Nadine Rott stellte



in ihrem Vortrag den Implementierungsprozess und Fortschritt der Zertifizierung von Cardiac Arrest Centern vor. Dr. Anna Bichmann verdeutlichte in ihrem Vortrag die Wichtigkeit der richtigen Arzneimitteldosierung im Rahmen der Kinderreanimation. Das Thema der flächendeckenden Schülerschulung in Reanimationstechniken behandelte die Lehramtsstudentin Liliane Kozik. Insbesondere auf struktureller Ebene stünden noch einige Hürden im Weg, die Rückmeldungen der Schulkinder seien aber durchweg positiv. In einem bewegenden Vortrag sprachen Dr. Lena Pütsch und Professor Dr. Peter Mallmann über Reanimation in der Schwangerschaft, eine lebensbedrohliche Situation für Mutter und Kind.

Neben den interessanten Vorträgen beteiligte sich der youngGRC auch an der Moderation. Duos aus GRC- und youngGRC Moderierenden führten durch die zwei Tage des Reanimationsdialoges. Herr Professor Dr. Bernd Böttiger, Vorstandsvorsitzender des GRC, war von der Leistung der jungen Dozierenden und Moderierenden beeindruckt und freut sich auf eine Fortführung beim Reanimationsdialog 2023.

Du bist auch interessiert an der Arbeit des youngGRC und möchtest dich auf wissenschaftlicher Ebene oder anderweitig interdisziplinär innerhalb der Reanimationsversorgung engagieren und Kontakte knüpfen? Dann schreib uns gerne eine Mail an: young-GRC@grc-org.de

Unsere nächsten Kurstermine

Stand 22.12.2022*



Advanced Life Support (ALS) Provider Kurs

Greifswald	11.–12.03.2023
Marburg	11.–12.03.2023
Berlin	11.–12.03.2023
Göttingen	17.–19.03.2023
München	18.–19.03.2023
Augsburg	18.–19.03.2023
Freiburg	24.–25.03.2023
Kiel	31.03.–01.04.2023

Advanced Life Support (ALS) Refresher Kurs

München	18.03.2023
München	19.03.2023
St. Josefskrankenhaus Freiburg	26.03.2023

European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Provider Kurs

Fürth	02.–03.03.2023
Ludwigshafen	18.–19.03.2023
St. Josefskrankenhaus Freiburg	18.–19.03.2023
München	24.–25.03.2023

European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Refresher Kurs

Fürth	03.03.2023
Ludwigshafen	19.03.2023

Generic Instructor Course (GIC)

Neuweiler	22.–23.04.2023
Freiburg	06.–07.05.2023
Fürth	20.–21.05.2023
Fürth	20.–21.05.2023

Immediate Life Support Provider Kurs (ILS)

Berlin	10.03.2023
München	17.03.2023

Newborn Life Support (NLS) Kurs

Fürth	01.03.2023
München	10.03.2023

*Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Website und informieren Sie sich dort über die Kursangebote: <https://www.grc-org.de/kurse/kurstermine>. Bei allgemeinen Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte gerne an sekretariat@grc-akademie.de.



Bernhard Gliwitzky,
Geschäftsführer der GRC Akademie